

Del Potro steht im Wimbledon-Viertelfinale

Der Argentinier Juan Martin del Potro hat am Dienstag beim Tennis-Grand-Slam von Wimbledon das Viertelfinale im Herren-Einzel komplettiert. Die Nummer fünf des Turniers setzte sich in seinem wegen Dunkelheit am Vortag abgebrochenen Achtelfinale gegen den Franzosen Gilles Simon nach drei gewonnenen Tiebreaks und einer Gesamtspielzeit von 4:24 Stunden 7:6(1),7:6(5),5:7,7:6(5) durch.

Del Potro trifft am Mittwoch in einer Neuauflage des French-Open-Halbfinals auf den zweifachen spanischen Wimbledonssieger Rafael Nadal. Der Weltranglistenerte steht beim dritten Major des Jahres zum ersten Mal seit 2011 in der Runde der letzten acht. Die übrigen Viertelfinali bestreiten Roger Federer (SUI-1) gegen Kevin Anderson (RSA-8), Milos Raonic (CAN-13) gegen John Isner (USA-9) und Novak Djokovic (SRB-12) gegen Kei Nishikori (JPN-24).

online seit heute, 19:02 Uhr
 online seit gestern, 19:02 Uhr
 online seit 10.07.2018, 19:02 Uhr



Bei den Damen spielen die Lettin Jelena Ostapenko und die Deutsche Angelique Kerber am Donnerstag gegeneinander um einen Finalplatz. Die als Nummer zwölf gesetzte Ostapenko besiegte im Viertelfinale die

ungesetzte Slowakin Dominika Cibulkova 7:5,6:4, kurz danach setzte sich die auf Position elf geführte Kerber gegen die Russin Daria Kasatkina (14) 6:3,7:5 durch.

Kerber gewann in einem von insgesamt zehn Breaks - sechs davon durch die 30-Jährige - geprägten Match nach 1:29 Stunden mit ihrem siebenten Matchball und steht zum dritten Mal in einem Wimbledon-Halbfinale. Die 21-jährige Kasatkina hatte sechs Matchbälle teils spektakulär abgewehrt. Ostapenko benötigte sieben Minuten weniger, die Baltin holte fünf von auch immerhin acht Breaks in dieser Partie.

Ebenfalls in der Runde der letzten vier steht die US-Amerikanerin Serena Williams. Sie rang im Viertelfinale die Italienerin Camila Giorgi nach Satzrückstand noch mit 3:6,6:3,6:4 nieder. Die 36-Jährige steht damit im vierten Turnier nach der Rückkehr von ihrer Babypause erstmals wieder in einem Halbfinale.

Gegnerin dort ist die als Nummer 13 gesetzte Deutsche Julia Görges, die sich in drei Sätzen gegen die Niederländerin Kiki Bertens mit 3:6,7:5,6:1 durchsetzte. Williams hat am "Heiligen Rasen" die Chance, als erste Mutter seit der Australierin Evonne Goolagong-Cawley 1980 den Titel zu gewinnen. Bei anderen Grand-Slam-Events hat seit damals nur die Belgierin Kim Clijsters (US Open 2009 und 2010 sowie Australian Open 2011) dieses Kunststück geschafft. Zudem hat Williams die Möglichkeit, den Allzeit-Rekord von 24 Grand-Slam-Titeln von Margaret Court zu egalisieren.

Österreichs Fahne in Wimbledon hält der Wiener Alexander Peya hoch. Als letzter in den Bewerbungen verbliebener rot-weiß-roter Spieler gewann der 38-Jährige an der Seite der US-Amerikanerin Nicole Melichar im Mixed-Achtelfinale als Nummer elf gesetzt gegen die französisch-tschechische Nummer-6-Paarung Edouard Roger-Vasselin/Andrea Sestini Hlavackova 7:6(5),4:6,9:7.

Die Viertelfinalgegner stehen noch nicht fest. Sie werden frühestens am Mittwoch in einem Duell der US-Amerikaner Jack Sock/Sloane Stephens mit dem Brasilianer Bruno Soares und der Russin Jekaterina Makarowa (2) ermittelt.

Textquelle: APA